

Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 67.

Dienstag, den 20. August 1895.

Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |
Einzelnummern à 10 kr. im Redaktionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **13. August 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneis, Rißaweg,
Dr. Daum, Schneiderhan,
Gräf, Strobach,
Müller, Wessely,
Dr. Rechanský, Wiegelsberger.
Purscht,

Entschuldigt: Beirath Dr. Kupka, Stiafny, Dr. Vogler, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

R. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.
Referate:

1. (6808.) Genossenschaft der Perückenmacher, Friseure und Raseure um Gewährung einer Subvention für ihre Fachschule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 200 fl. pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (6809.) Genossenschaft der Buchbinder um Gewährung einer Subvention für ihre Fachschule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 500 fl. pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (6804.) Erste Kinderbewahranstalt des X. Bezirkes um Bewilligung einer Spende zum Zwecke der Erweiterung der Anstalt zu einem Kinderhorte und um Zuwendung einer Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Spende von 4000 fl. mit Verweisung auf den Reservefond und einer Subvention von 1200 fl. pro 1895 in Gemäßheit des Magistrats-Antrages.

4. (6557.) Centralleitung des katholischen Schulvereines für Österreich um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von jährlich je 1000 fl. für die Jahre 1895, 1896 und 1897 und Bewilligung eines Zuschusses von 1000 fl. zur Ausgabe-Kubrik XLVI 2 a pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (6781.) Landwirtschaftlicher Bezirksverein Ebereichsdorf um Bewilligung eines Beitrages anlässlich der am 8. September 1895 zu veranstaltenden Viehschau.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Unterstützungsbeitrages von 300 K als untheilbaren Ehrenpreis der Gemeinde Wien und Verweisung der Auslage auf den Reservefond. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (6559.) Katharina Dischenborfer, Magistratsraths-Witwe um Bewilligung einer Personalzulage zur Pension.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer jährlichen Gnadengabe von 300 fl. zur Pension. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (6571.) Marie Waldschütz, Magistratssecretärs-Witwe, um Belassung des Erziehungsbeitrages jährlicher 100 fl. für ihren Sohn Otto für die Dauer von zwei Jahren vom 7. August d. J. an.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Besuchsgewährung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (6787.) Karl Korn, gewesener Maschinist der städtischen Feuerwehr, um Erhöhung der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Erhöhung der Gnadengabe von jährlich 200 fl. auf jährlich 240 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (6731.) Anlage eines Seuchenhofes auf dem Central-Viehmarkte betreffend.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredits von 2570 fl. 22 kr. zur Ausgabe-Nubrik XXVIII 9 für die Anschüttung des zukünftigen Seuchenhofterrains und Verweisung der weiteren die Anschüttung der gegen die verlängerte Baumgasse zu gelegenen Grundtheile des Central-Viehmarktes betreffenden Auslage von 2682 fl. 80 kr. auf den Reservefond. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (6862.) Futterbeschaffung für den Central-Viehmarkt St. Marx vom 1. September 1895 bis 31. August 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Der Firma Brüder Tauffh, II., Praterstraße 14, wird die Lieferung des für den Central-Viehmarkt in der Zeit vom 1. September 1895 bis 31. August 1896 erforderlichen Bedarfes an Mais zum Preise von 6 fl. 19 kr. per Metercentner und an Stroh per Metercentner zum Preise von 2 fl. 7 kr. übertragen.

2. Die Lieferung der Gerste zum Preise von 5 fl. 68 kr. per Metercentner und des Hafers zum Preise von 6 fl. 73 kr. per Metercentner wird der Firma N. Tauffig & Söhne übertragen.

3. Die Lieferung des Gesamtquantums von 30.000 Metercentner Heu zum Preise von 3 fl. 57 kr. per Metercentner wird dem Franz Sonnleitner in Gaaden übertragen.

4. Das Offert des Mühlenbesitzers Franz Berger auf Übernahme des Schrotens der Körnerfrucht in der oben angegebenen Zeit zum Preise von 32 kr. per 100 kg bei Annahme einer 2percentigen Verstaubung wird genehmigt.

5. Die Verfrachtung von und zur Mühle auf die Dauer eines Jahres vom 1. September 1895 an wird der Fuhrwerksbesitzerin Aloisia Horner zum Preise von 12 kr. per Metercentner übertragen.

6. Die Verkaufspreise, welche mit 1. September 1895 in Kraft zu treten haben, werden in nachstehender Weise festgesetzt:

für Mais mit	7 fl. 42 kr. per Metercentner	
„ Maischrot mit	8 fl. 12 kr. „	„
„ Gerste mit	6 fl. 82 kr. „	„
„ Gerstenschrot mit	7 fl. 52 kr. „	„
„ gemischten Schrot mit	7 fl. 98 kr. „	„
„ Hafer mit	8 fl. 08 kr. „	„
„ Stroh mit	2 fl. 50 kr. „	„
„ Heu mit	4 fl. 30 kr. „	„

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (6391.) Verlegung des Neulerchenfelder Marktes auf den Oppenplatz im XVI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Verlegung wird im Principe in Gemäßheit des Magistrats-Antrages genehmigt.

12. (6877.) Erkenntnis der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bruck a. d. Leitha vom 22. Juli 1895, Z. 14502, betreffend den wasserrechtlichen Consens für die Unterfahung des Wiener Neustädtercanales bei Ausführung des Haupt-Umrathscanales der Grillgasse im X. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gegen das vorliegende Erkenntnis wird kein Recurs ergriffen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (6675.) Project für die Canalisierung der Infanteriekaserne zwischen Reihe XXVI a und XXVI b Donaustadt im II. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem bedeckten Kosten-erfordernisse von 23.362 fl. 69 kr. und Bewilligung eines Zehrungsbeitrages im ausnahmsweisen Betrage von 1 fl. 50 kr. für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (6665.) Project für den Neubau eines Haupt-Umrathscanales in der Markhofgasse im III. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem Kosten-erfordernisse von 1653 fl. 18 kr., Bewilligung eines Zuschusscredits in der gleichen Höhe zur Ausgabe-Nubrik XXVII 1 b und eines Zehrungsbeitrages von 1 fl. täglich für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (6493.) Mehrarbeiten bei der Einwölbung des Arbesbaches im XIX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Mehrarbeiten mit dem Erfordernisse von 15.300 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredits von 15.457 fl. 22 kr. zur Ausgabe-Nubrik XXVII 1 b. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (6720.) Project für die Canalisierung von Giezing zwischen dem Schönbrunner Schlossparke und der Lainzerstraße im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Gesamtanordnung des Canalnetzes von Giezing im XIII. Bezirke zwischen dem Schönbrunner Schlossparke und der Lainzerstraße wird genehmigt.

2. Das Detailproject für die Ausführung von Haupt-Umrathscanales in der Giezinger Hauptstraße, am Plage und in der Marxingstraße, in der Trauttmansdorffgasse von der Marxingstraße bis zur Wattmannngasse, in der Wattmannngasse, Marxingstraße, Giezinger Hauptstraße, Eskelsgasse, Trauttmansdorff- und Gloriettegasse, abzweigend von der Wattmannngasse in der Alt-, Fasholz-, Glorietz-, Tiroler- und Weidlichgasse wird mit dem Gesamtkosten-Erfordernisse von 84.267 fl. 89 kr. genehmigt.

3. Die Arbeiten und Lieferungen für die sämtlichen, in diesem Detailprojecte enthaltenen Canalbauten sind sofort zur Ausschreibung zu bringen und ist mit dem Baue dieser Canäle im heurigen Jahre zu beginnen.

4. Die im heurigen Jahre für diese Canalbauten zur Ausgabe gelangenden Beträge sind aus der hierfür budgetmäßig zur Verfügung stehenden Summe von 50.000 fl. zu bestreiten und ist zur Fortsetzung der Arbeiten im Jahre 1896 in das nächstjährige Budget ein Betrag von 45.000 fl. einzustellen.

5. Dem Bauinspicienten wird ein Zehrungsbeitrag von 2 fl. 50 kr. täglich angewiesen.

6. Zur Überwachung der Bauarbeiten wird die Aufnahme eines Bauaufsehers mit einem Monatsbezüge von 60 fl. gegen vierzehntägige Kündigung bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (6666.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Umrathscanales in der Mührengasse, Selleny- und Schaumburgerstraße, X. Bezirke. (Kostenbetrag = 10.516 fl. 18 kr. und 900 fl. Pauschale.)

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vergebung an Johann Dölleschal & Oskar Schäffer

mit einer Aufzählung von 5 Percent nach dem Magistrats-Antrage und Bewilligung eines Zuschusses von 525 fl. 81 kr. zur Ausgabe-Nubrik XXVII 1 b.

18. (6782.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten

1. für den Neubau von Haupt-Unrathscanälen in der Pachmann-gasse, Linzerstraße zwischen der Pachmann-gasse und Zehetnergasse, in der Zehetnergasse, Linzerstraße zwischen der Guldengasse und Pachmann-gasse und in der Linzerstraße von Dr.-Nr. 183 bis zur Zehetnergasse im XIII. Bezirke. (Kostenbetrag = 21.159 fl. 58 kr. und 3725 fl. Pauschale und

2. für den herzustellenen Rohrstrang der Hochquellenleitung in der Zehetnergasse im XIII. Bezirke. (Kostenbetrag = 8506 fl. 45 kr.)

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Vergebung an Eduard Mzechaczek mit einer Aufzählung von 23 Percent nach dem Magistrats-Antrage und Bewilligung eines Zuschusses von 4041 fl. 28 kr. zur Ausgabe-Nubrik XXVII 1 b.

19. (6495.) Zuschusscredit zur Ausgabe-Nubrik XXII 5 c „Fuhrverköstungen“.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Bewilligung eines Zuschusses von 383.050 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (6727.) Regulierung der Breitenfurterstraße und des Platzes bei der Einmündung der Drafegasse in diese Straße im XII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Für die Breitenfurterstraße in der Strecke zwischen der Philadelphiabrücke und dem Gerichtswege im XII. Bezirke wird das Straßenprofil derart bestimmt, dass längs der Häuserreihe an der verbauten Straßenseite 3.50 m breite Trottoirs hergestellt, zwischen diesen und der 10.30 m breiten Fahrbahn ein 1.90 m breiter Zwischenplatz zur Pflanzung einer Baumreihe belassen, in einem Abstände von 0.95 m vom jenseitigen Fahrbahn der an eine zweite Baumreihe angelegt, und zwischen dieser und der in einem directen Abstände von 4.95 m bestehenden Baumreihe ein Gehweg hergestellt wird.

In den neu anzulegenden Baumreihen sind die Bäume in Abständen von 5.70 m und in der zweitgenannten Baumreihe wechselständig gegen die bestehenden Bäume in der Weise zu setzen, dass der Abstand je eines neugepflanzten Baumes von den entsprechenden Bäumen der bestehenden Reihe ebenfalls 5.70 m beträgt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (6609.) Einschaltung einer neuen Haltestelle zwischen den projectierten Haltestellen „Giezing“ und „Unter-St. Veit“ der Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Der Commission für Verkehrsanlagen wird in Erledigung ihrer Zuschrift mitgetheilt, dass die Gemeinde für den Fall der Errichtung einer Haltestelle nächst der Hugel- früher Wiensflusgasse im XIII. Bezirke bereit ist, die aus dem übermittelten Plane ersichtliche Einengung der Quaisstraße zu gestatten, ohne hiefür jetzt oder in späterer Zeit eine Entschädigung zu beanspruchen, und dass weiters die Gemeinde auch eine Hebung der Straße auf Kosten des Bahnunternehmens anlässlich dieser Haltestellenanlage nicht verlangt und zustimmt, dass der Aufstieg von der Straße zum Aufnahmsgebäude mittels einer Treppe bewirkt werde. Nur wären diese Zugeständnisse an die Bedingung zu knüpfen, dass von Seite der Bahnunternehmung keine wie immer gearteten Ansprüche an die Gemeinde gestellt werden, wenn dieselbe seinerzeit die in Frage stehende Hebung der Quaisstraße selbst ausführt.

Endlich wäre es der Gemeinde vorzubehalten, bezüglich der Details der Haltestellenanlage gelegentlich der Stations-Commission noch weitere Bedingungen zu stellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

Selbstverständlich ist bei Ausführung der Haltestellen auf das künftige Niveau Bedacht zu nehmen.

22. (6676.) R. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen übermittelt das Detailproject für die architektonische Ausgestaltung der Stützmauer bei Kilometer 5.162/5.267 der Theilstrecke „Hernalz-Geisthof“ der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu diesem Projecte. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. (6677.) R. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen übermittelt das Detailproject für die architektonische Ausgestaltung der Brücke über die Weinhauser Hauptstraße in Kilometer 5.268 der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu diesem Projecte.

24. (6608.) R. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen übermittelt das Project für die Verlegung der Döblingerstraße bei Kilometer 6.740 bis 7.030 der Gürtelinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung unter der Bedingung, dass seitens der Stadtbahnunternehmung für eine regelmäßige Ableitung der Niederschlagswässer an der der Stadtbahn zugekehrten Seite der umzulegenden Straße rechtzeitig vorgesorgt werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

25. (6855.) Situierung des Kirchen- und Pfarrhofbaues im X. Bezirke auf den sogenannten Gasselfeder'schen Gründen.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Genehmigung der diesbezüglich gestellten Magistrats-Anträge mit der Abänderung, dass die Situierung des Pfarrhofes in suspenso bleibt, da die eventuelle Unterbringung desselben auf einem seitlichen Baublocke aus Schönheitsrücksichten angestrebt wird.

26. (6856.) Entscheidung der Baudeputation für Wien vom 28. Juli 1895, Z. 87, in Angelegenheit der von der Ersten Wiener Zeitungs-Gesellschaft angesuchten Bewilligung zum Umbau des Hauses VII., Seidengasse 3.

Einstimmiges Votum des Veirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien spreche nur dann ihre Zustimmung zu dem projectierten Baue aus, wenn seitens des Bauwerbers nicht bloß die unentgeltliche Abtretung des zur Eröffnung der neuen Straße bis zur halben Breite und zur Verbreiterung der Seidengasse entfallenden Grundes des Hauses Nr. 3 dieser Gasse, sondern auch die Schadloshaltung der Gemeinde für die Erwerbung des zur Eröffnung der neuen Straße bis zur halben Breite fehlenden Grundes des Hauses Dr.-Nr. 1 zugesichert und eine Caution per 7000 fl. zur Sicherung dieser Schadloshaltung erlegt ist, beziehungsweise, falls die Gesellschaft das Haus Nr. 1 schon erworben haben sollte, bis die Grundabtretung zur Eröffnung derselben Breite der neuen Straße auch von diesem Hause förmlich zugesichert ist. Sollte dieser Fall nicht oder nicht rechtzeitig eintreten, so wäre der Recurs der Gemeinde gegen die Entscheidung der Baudeputation einzubringen. Für den Fall der Annahme der Bedingungen wird von der separaten Einlösung der Mitalitgründe abgesehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

27. (6799.) Theilentwurf des General-Regulierungsplanes für das Gebiet des XIII. Bezirkes zwischen Lainzerstraße, Fasangarten-, Feldkeller-, Mazing- und Gloriettegasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Am höchsten Theile des Königsberges im XIII. Bezirke wird ein von einer 12 m breiten Straße umschlossener Parkplatz A projectiert, in dessen Mitte die Kapelle zu Ehren der heiligen Familie liegt, und werden die Baulinien dieses öffentlichen Platzes A nach der krummen Linie a b c d e g g, h h, bestimmt.

2. Für die Zufahrtsstraße I und die deltaförmige Gabelung bei der Kreuzung mit dem Promenadewege werde auf Grund einer Breite von 15 m die Baulinien p q s s, s₂ s₃ z z₁ m m, o einerseits, roth N, schwarz r t u u, u₂ v v, w, w x x, andererseits bestimmt und werden die für den Theil zwischen Lainzerstraße und Promenadeweg mit einer Breite von 12 m bestimmten Baulinien aufgelassen.

Ferner werden bestimmt:

3. Für die Straße II auf Grund einer Breite von 15 m die Baulinien g o, Z, B, einerseits, e w, m G andererseits.

4. Für die Straße III mit derselben Breite werden die blauen Linien c y y, o, I einerseits und D x, x o H, andererseits als Baulinien bestimmt.

5. Für die Straße IV mit derselben Breite die Baulinie G, H einerseits, F L andererseits.

5. Für die Straße V in der Richtung des Durchblickes auf das Schönbrunner Schloß mit derselben Breite die Baulinien a a, a₂ a₃ a₄ einerseits, b b, b₂ b₃ b₄ andererseits.

7. Für die Straße VI längs des Lainzerbaches als Verbindung der Fasangartenstraße mit der Feldkellergasse bei einer Breite von 17 m und für die Verlängerung der Fasangasse bis zum Platz C in der schon genehmigten Breite von 17·07 m die Baulinien M N N', P C, C D, und A' A B.

8. Für den Platz B mit einem Durchmesser von 60 m vorläufig die Baulinien H H' und I I'.

9. Für den Platz C vorläufig die Baulinien B, B und G G,.

10. Für den Promenadeweg werden im Anschlusse an die mit Gemeinderaths-Beschluß vom 14. September 1893, Nr. 3. 84610 ex 1893, genehmigten Baulinien und auf Grund einer Breite von 6 m, beziehungsweise 8 m in der Strecke R R, die Baulinien M O R R, r s s, V T U U, bestimmt.

11. Auf der westlichen Seite des Platzes a wären zur Erhaltung der freien Aussicht gegen Lainz und St. Veit 5·0 m breite Vorgärten, und zwar bis zur Straße II, zu bestimmen. Aus demselben Grunde sind die Vorgärten bei der Straße V mit 9 m Breite und in der Strecke a, a₂ a₃ in der im Plane mit rothen Strichen eingezeichneten Weise anzulegen. Sämmtliche übrigen vorgenannten Straßen und Plätze und der Promenadeweg erhalten 5 m breite Vorgärten.

12. Für die Wattmannsgasse, früher Neugasse, Hiezing, werden auf der einen Seite längs der Cat.-Parc. 607, auf der anderen Seite von der Weiblichgasse, früher Feldgasse, Hiezing, aufwärts 5 m breite Vorgärten bestimmt.

13. Für das ganze Gebiet mit Ausnahme der Fasangartengasse in den Strecken A' A und N' N, in welchen die geschlossene Bauweise bereits besteht und auch in Zukunft zuzulassen ist, wäre die freistehende Bauweise in der Weise zu bestimmen, daß die Gebäude mindestens 3 m von der Nachbargrenze absteigend erbaut werden; jedoch wäre die Kuppelung zweier Gebäude zulässig. In der Straße V längs der Baulinie a₁ a₂ a₃ dürfen die Häuser nur so hoch gebaut werden, daß eventuell über die Firste hinweg die ganze Ansicht des Schönbrunner Schloßes frei bleibt.

14. Für das ganze Gebiet wäre die Bauführung nach Abschnitt VIII der Bauordnung „Bauführung unter erleichterten Bedingungen“ mit Ausschluß gemeinschaftlicher Feuermauern zuzulassen.

15. Die im Plane roth eingeschriebenen Niveauconten wären zu genehmigen.

16. Im Zuge des Promenadeweges hat an der im Plane B ersichtlich gemachten Stelle eine Abkappung von 5 m Breite zu erfolgen.

28. (6797.) Abänderung der Baulinie für die Billrothstraße zwischen Hardt- und Schegargasse im XIX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. die ministeriell genehmigten Baulinien für die Billrothstraße zwischen Hardt- und Schegargasse und für das Haus Nr. 47 Gymnasiumstraße werden nach den Linien A B C, D E, F G, H' H I abgeändert;

2. für die Fronte zwischen Vieber- und Schegargasse längs der Häuser Nr. 19 und 21 Billrothstraße wird die Baulinie nach der Linie K L M neu bestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

29. (6796.) Baulinienbestimmung für einen Theil der Raschgasse und für die Straße Parcellen 73/2 in Hading, XIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. die Baulinie der Raschgasse von der Aufhofstraße bis zum Buge bei Dr.-Nr. 8 werden auf Grund einer Straßenbreite von 12 m nach den Linien A, B, C einerseits, E, F, G andererseits bestimmt und beiderseits 5 m breite Vorgärten mit straßenseitigem Gitterabslusse festgesetzt;

2. die Baulinien der Straße Cat.-Parc. 73/2 im Plane I werden auf Grund einer Breite von 12 m nach den Linien C D einerseits, H, I andererseits, mit beiderseits 5 m breiten Vorgärten und straßenseitigem Gitterabslusse bestimmt;

3. für beide Straßen wird die freistehende Bauweise derart bestimmt, daß gegen die Nachbargrenze ein Raum von 3 m Breite unverbaut zu belassen ist, jedoch die Herstellung zweier Gebäude im Zwei-Verbande für zulässig erklärt;

4. für beide Straßen wird die Bauführung nach Abschnitt VIII B.-D. mit Ausschluß von gemeinsamen Feuermauern gewährt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

30. (6687.) Baulinienbestimmung in der Spittelberg- und Faßziehgasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Als Baulinie für die Ausmündung der Spittelberggasse werden bei 12 m Breite die roth schraffierten Linien a b und c d e sammt dem Ergänzungsstücke der Baulinie der Neustiftgasse bei c — für die Faßziehgasse die Linien I B, H, G und K L bei einer Breite von 9·5 m, ferner für die Verbindungsgasse die Linien A, B, und e H bei 12 m Breite bestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

31. (6615.) Heinrich Leonhart durch Wenzel Gabauer, puncto Erbauung des Wohnhauses Dr.-Nr. 45 Johnstraße, XIV. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Aus Billigkeitsrücksichten wird das Ansuchen um Belassung des bezeichneten, nicht in der Baulinie erbauten Hauses unter der Bedingung genehmigt, daß die Grundb.-Einkl.-Z. 1336 und 755 Rudolfsheim zusammengelegt oder der von der Baustelle Grundb.-Einkl.-Z. 755 irrthümlich verbaute Grundstreifen abgetrennt und zur Grundb.-Einkl.-Z. 1336 zugeschrieben werde. (Conform dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes.)

32. (6616.) Josef Duschek um Baubewilligung für Dr.-Nr. 27 Sechshausersstraße, XIV. Bezirk.

Einmündiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Baubewilligung wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages bestätigt und der zur Herstellung der Thorportale beanspruchte Straßengrund von 0.163 m² um den Einheitspreis von 72 fl. 35 kr. per Quadratmeter, sohin um den Betrag von 11 fl. 79 kr., unter der im Bezirksamts-Antrage enthaltenen Bedingung überlassen.

Schluss der Sitzung.

* * *

(Richtigstellung.) Im Amtsblatte Nr. 65 ex 1895 hat es auf Seite 1619, 1. Spalte, Zeile 13 von oben, anstatt: „Güllgasse“ richtig zu heißen: „Grangasse“.

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

11. August 1895.

(6770.) Demolierung der Häuser Dr.-Nr. 5 und 6 Kahlenbergerdorf, XIX. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung der genannten städtischen Häuser wird dem Baumeister Karl Höflerl jun. unter den Bedingungen der Demolierungsvorschrift übertragen und demselben eine Aufzahlung von 50 fl. bewilligt, welche nach constatierter ordnungsgemäßer Vollendung der Demolierungsarbeiten zur Auszahlung gelangen wird.

(6762.) Theodor Schrecker, Eisenhändler im III. Bezirke, um käufliche Überlassung des aus dem Abbruche der alten Heizanlage im Real- und Obergymnasium, II., Kleine Sperrgasse 2, herrührenden Altfisens.

Verfügung: Verkauf um 3 fl. 60 kr. per 100 kg und unter den übrigen vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen.

13. August 1895.

(6748.) Berufung des Adolf Bachofen v. Echt gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XIX. Bezirkes, 1. Wahlkörper.

Verfügung: Abweisung; jedoch Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XIX. Bezirkes von amtswegen.

(6735.) Berufung des Franz Kießwetter gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6736.) Berufung des Josef Maierl gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6419.) Anton Hacker, Gastwirt, um Bewilligung zur weiteren Tischaufstellung vor seinem Geschäftslocale IX., Rusdorsersstraße 3.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(6544.) Verzeichnis rückständiger Wasserbezugs- und Wasser-mehrverbrauchsgebühren aus dem IX. Bezirke.

Verfügung: Erledigung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(6805.) Anzeige der Gutsverwaltung Stuppach bei Gloggnitz, Niederösterreich, betreffend die beabsichtigte Errichtung eines eisernen

Einfahrtsthores bei der Strecke 170 bis 171 der Hochquellen-Wasserleitung.

Verfügung: Gegen die erwähnte Herstellung wird keine Einwendung erhoben.

(6771.) Bezirksvorsteher des VIII. Bezirkes um nachträgliche Genehmigung der von ihm im guten Glauben vorgenommenen Erhöhung des Monatslohnes des Bezirksgärtners von 60 fl. auf 67 fl. in der Zeit vom 1. Juni 1893 bis Ende Jänner 1895 im Gesamtbetrage von 140 fl. (Vergleiche den Gemeinderaths-Beschluss vom 15. Jänner 1895, Z. 392.)

Verfügung: Ertheilung der nachträglichen Genehmigung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(6821.) Recurs des Anton Schmied als Miteigenthümer und Administrator des Hauses I., Salzgrieß 23, gegen den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den I. und VIII. Bezirk, fünf Aborte mit Wasserspülung versehen zu lassen.

Verfügung: Abweisung.

(6803.) Wiener Wärmestuben- und Wohlthätigkeitsverein I., Salzgrieß 12, um Einführung der Gasbeleuchtung.

Verfügung: Genehmigung des Stadtbauamtsprojectes und der durch die Ausführung desselben erwachsenden, budgetmäßig bedeckten jährlichen Mehrauslagen für Gasconsum per 232 fl. 55 kr.

(6772.) Beschwerde des Muskalienhändlers Theodor Witterl, betreffend die demselben als Wohnpartei des Hauses XII., Madergasse 20, zur unmittelbaren Entrichtung vorgeschriebenen Zins- und Schulden per 1 fl. 59 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6577.) Lizenzgebührenrückstand per 12 fl. 60 kr. nach dem Kleinfuhrmanne Peter Felsner im X. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6624.) Platzzinsrückstand per 12 fl. 60 kr. nach der im VI. Bezirke etablirt gewesenen Kaffeeschenkerin Ludmilla Skoff.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6625.) Wassergebührenrückstand per 128 fl. 7 kr. pro 1890 und 1891 nach dem im VI. Bezirke wohnhaft gewesenen Gastwirth Josef Breit.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6627.) Lizenzgebührenrückstand per 25 fl. 20 kr. aus dem III. Bezirke nach dem gewesenen Kleinfuhrmanne Konrad Mosl.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6628.) Einspanner-Lizenzgebührenrückstand per 45 fl. 36 kr. nach Juliana Fischer im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6576.) Bericht des k. k. Forstmeisters E. Hettmer in Neuwaldbegg über das im Ottakringer Gemeindewalde erzeugte Brennholz.

Verfügung: 1. Das vorgelegte Summarverzeichnis sammt Nummernbuch Nr. III wird genehmigt.

2. Gemäß dem darin enthaltenen Verwendungs-Antrage sind von dem im Ottakringer Gemeindewalde erzeugten Holze per 366 rm³ an die Holzbezugsberechtigten Hausbesitzer, und zwar:

an 26 Hausbesitzer je 4 rm ³ , zusammen	104 rm ³
an einen Hausbesitzer	2 rm ³
an den „Schottenhof“	14 rm ³

zusammen . 120 rm³

gegen Erlag von je 5 fl. für je 4 rm³,

weiter an das Pfarramt 18 rm³
 und an die drei Cooperatoren zusammen 14 rm³
 dann an die k. k. Sicherheitswache, an die zwei Wachtstuben
 im Liebhartssthal und am Wilhelminenberge, zusammen . 14 rm³
 endlich an die beiden Kinderbewahranstalten, zusammen . 40 rm³
 Prügelholz unentgeltlich
 mithin im ganzen 206 rm³
 zu verabfolgen.

3. Die nach Abzug obiger 206 rm³ verbleibenden Holzquantitäten sind vom k. k. Forstmeister Hettmer unter Zugrundelegung der im Summarverzeichnis angeführten Einheitspreise für Rechnung der Gemeinde Wien in der bisher üblichen Weise aus freier Hand zu verkaufen.

4. Die Auslagen für die Hauer- und Zieherlöhne per zusammen 207 fl. 64 kr. sind auf der Ausgabe-Nubrik XII 10 „Sonstige Ausgaben“ und der Erlös für das verkaufte Holz ist auf der Empfangs-Nubrik XII 4 „Ertrag der Gemeindegewässer“ zu verrechnen.

(6539.) Cajetan Misero vsky um Rückvergütung der für das im Hause Nr. 2 Replergasse, X. Bezirk, nicht verbrauchte Wasser bezahlten Gebühren.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(6540.) Zwei Gesuche um Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebühren aus dem V. Bezirke.

Verfügung: Reducierung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(6541.) Commissionsgebührenrückstand per 4 fl. aus dem V. Bezirke nach der gewesenen Gemischtwaren-Verschleißerin Josefine Beneda.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6542.) Wasserbezugsgebührenrückstand per 149 fl. 73 kr. nach dem gewesenen Gastwirte Georg Salzer im V. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6543.) Rückstand an industrieller Wassergebühr per 15 fl. 22 kr. nach dem ehemaligen Gastwirte Andreas Uß im I. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6545.) Rückständige Beerdigungskosten nach 42 Parteien im IX. Bezirke im Betrage von zusammen 128 fl. 11 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6884.) Adaptierungen im Schulgebäude XVI., Liebhartsgasse 19 bis 21.

Verfügung: Die Herstellung einer Schuldienerwohnung und die Schaffung eines neuen Lehrmittel- und Konferenzzimmers nach dem Plane des Stadtbauamtes mit dem (bedeckten) Kostenbetrage von 200 fl. und die Ausführung der nöthigen Arbeiten im currenten Wege während der laufenden Ferien wird genehmigt.

(6883.) Einleitung des Hochquellenwassers in die Mädchen-Volksschule XVI., Kreitnergasse 19.

Verfügung: Die Dotierung mit täglich 20 hl wird genehmigt.

(6818.) Mietzinsrückstand per 11 fl. 72 kr. nach Johann Fuchsberger für die von demselben im Hause XII., Hauptstraße 68, innegehabte Wohnung.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6819.) Rückstände an Hundesteuern und -Strafen nach sechs Parteien im V. Bezirke per zusammen 40 fl.

Verfügung: Abschreibung aus den im Bezirksamts-Antrage angeführten Gründen.

(6820.) Recurs des Bäckers Josef Gabriel, II., Laborstraße 57, gegen einen sanitätspolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den II. Bezirk.

Verfügung: Der Termin für die Verlegung der Mehlkammer und die Schaffung eines Wohnraumes wird bis Mitte November d. J. erstreckt; bezüglich des Auftrages, einen wasserdichten Fußboden in der Backstube herzustellen, wird der Recurs abgewiesen.

(6779.) Stadtlohnwagen-Licenzgebührenrückstand per 42 fl. nach Anton Preßl im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(6671.) Berufung des Eugen Laurer gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des VIII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6743.) Berufung des Heinrich Bräza gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Die Berufung wird, nachdem der Berufungs-erber in der Wählerliste bereits eingetragen erscheint, als gegenstandslos dem Magistrate rückgemittelt.

(6740.) Berufung des Karl Lorenz gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6742.) Berufung des Karl Zwaß gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des X. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Die Berufung wird, nachdem Berufungs-erber in der Wählerliste bereits eingetragen erscheint, als gegenstandslos dem Magistrate zurückgemittelt.

(6732.) Uneinbringlichkeit der Rückstandspost per 1636 fl. 64 kr. und Forderung der Gemeinde gegen den Simmeringer Eislaufverein.

Verfügung: Abschreibung dieser Activrückstandspost und Umgangnahme von der Veräußerung der noch vorhandenen in natura noch für Gemeinbezwecke verwendbaren Inventargegenstände.

(6591.) Vorstellung des städtischen Rathsbieners in Pension Franz Rudolf, betreffend die Ausfolgung des Montursrelutams pro 1895.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6610.) Stand der Arbeiten für die Regulierung der Magdalenenstraße und Raunitzgasse im VI. Bezirke.

Verfügung: 1. In die Lösung des zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 12. Mai 1895, Z. 367, mit Georg Löwitsch über den an der Kreuzung der Magdalenenstraße und der Raunitzgasse im VI. Bezirke bestehenden dreieckigen Zwischenplatz bestehenden Pachtvertrages wird unter der Bedingung eingewilligt, daß Georg Löwitsch sofort den Betrag von 50 fl. an die städtische Hauptcassa entrichtet und binnen drei Tagen nach Empfang der vom Magistrate an ihn zu richtenden Aufforderung der Trottoire längs der gegen den Zwischenplatz gelegenen Front des Hauses Dr.-Nr. 90 Magdalenenstraße sammt einer mit eisernen Geländern versehenen Stützmauer auf seine Kosten vorschriftsmäßig herstellen läßt.

2. Das mit obigem Stadtraths-Beschlusse genehmigte Regulierungsproject für den sub 1 genannten Zwischenplatz wird dahin abgeändert, daß derselbe auf ein von dem herzustellenden Straßenniveau der Magdalenenstraße gegen die Stützmauer der Raunitzgasse sanft ansteigendes Niveau gebracht wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6801.) Emerich v. Bukovics um Planauswechslung bezüglich des Baues auf Grundb.-Einl. 1158 Ober-St. Veit.

Verfügung: 1. Nachträgliche Genehmigung, daß das Gärtnerehäuschen statt in der Entfernung von 8 m von der Beiflissen-

gasse und 4 m von der Grenzparcelle 676/1 nur in einer Entfernung von 6 m von der Beiliffengasse und 3.80 m von der Grenzparcelle 676/1 hergestellt werde unter der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk aufgestellten Bedingung;

2. Zugestehung der Erleichterung, die Bodenräume als Wohnraum zu benützen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6643.) Franz und Marie Graf, Eigenthümer der Realität Grundb.-Einl.-B. 608 Grinzing, um Consens zur Erbauung eines Gartenhäuschens.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens gegen Ausstellung eines grundbücherlich einzuverleibenden Reverses, dieses Gartenhaus über Verlangen der Gemeinde Wien zu entfernen.

(6834.) Franz Kromus um Überlassung einer Schubleiter der städtischen Feuerwehr.

Verfügung: Genehmigung der leihweisen Überlassung einer zum Telegraphenbaue verwendeten Schubleiter seitens des Feuerwehr-Commandos, insofern dieselbe nicht zu dienstlichen Zwecken verwendet wird, an den Gefuchsteller unter den üblichen Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6729.) Wilhelm Sturm um Erhöhung der mit 1120 fl. ausgemessenen Erhöhungssumme für die Bildhauerarbeiten zum Monumentalbrunnen auf der Alferstraße.

Verfügung: Dem Gefuchsteller ist für erwachsene Mehrleistungen bei den figuralen Reconstructionsarbeiten eine Erhöhung dieses Betrages auf 1200 fl. zuzugestehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6789.) Vergebung von Arbeiten in der städtischen allgemeinen Versorgungsanstalt in Wien.

Verfügung: Vergebung der Bautischlerarbeiten an die Firma Brüder Schlimp (— 3 Percent) und die Herstellung des Gartenzeltes an die Firma August Riischelt's Erben um den Betrag von 460 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6790.) K. k. städtisch-delegiertes Bezirksgericht Döbling um Erfolgslaffung von zwei Rentenrenten à 100 fl. aus dem Vermögen des minderjährigen Leopold Finsterböck.

Verfügung: Einwilligung zur Erfolgslaffung der zwei Rentenrenten à 100 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6761.) Unternehmer zur Ausführung des Detailprojectes der Wienfluß-Regulierung vom Schifanedersteg bis oberhalb der Kaiser Franz Josephsbrücke bezüglich der Schotter- und Sandlieferung.

Verfügung: Der Magistratsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6760.) Vermögensverwaltung Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Cumberland bezüglich der Neupflasterung der Penzingerstraße.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6718.) Ansuchen des Pögleinsdorfer Verschönerungsvereines um Bepflanzung der Gehwege in der Hauptallee in Pögleinsdorf.

Verfügung: Die Gehwege der Pögleinsdorfer Allee sind durch die Bezirksstraßentagelöhner im XVIII. Bezirke mittels eines vom Bezirksvorsteher anzukaufenden und instand zu haltenden Handsprizwagens über Anordnung des Bezirksvorstehers einer regelmäßigen Bepflanzung zu unterziehen. Für den Ankauf des Handsprizwagens wird der Betrag von 90 fl. bewilligt und der Bezirksvorsteher eingeladen, einen solchen Wagen von der Firma Pribil zu beziehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6822.) Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den Bau eines Amtshauses in Simmering.

Verfügung: 1. Die Arbeiten und Lieferungen für den Bau eines Amtshauses im XI. Wiener Gemeindebezirke werden in nachstehender Weise vergeben, wobei sich die angegebenen Percentsätze auf die Einheitspreise der amtlichen Kostenanschläge beziehen:

- a) Die Erd- und Baumeisterarbeiten an Adolf Langer gegen einen Nachlaß von 6.25 Percent;
- b) die Lieferung der hydraulischen Bindemittel der Actiengesellschaft der Kaltenleutgebener Kalk- und Cementfabrik und zwar, Roman-Cement aus der Fabrik in Kaltenleutgeben mit dem Gewichte von 78 kg per Hektoliter zum Preise von 1 fl. 25 kr. für 100 kg und den Portland-Cement aus der Fabrik Gebrüder Leube in Gadenau mit einem Gewichte von 125 kg per Hektoliter zum Preise von 2 fl. 90 kr. per 100 kg;
- c) die Steinmearbeiten dem Karl Stagl gegen eine Aufzahlung von 16 Percent;
- d) die Zimmermannsarbeiten dem Franz Bezchleba jun. gegen einen Nachlaß von 16 Percent;
- e) die Spenglerarbeiten an J. K. Weinkopf gegen einen Nachlaß von 20.1 Percent;
- f) die Schieferdeckerarbeiten an Sidor Mahler zum Preise von 1 fl. 70 kr. per Quadratmeter;
- g) die Bautischlerarbeiten an die Allgemeine österreichische Baugesellschaft gegen einen Nachlaß von 11.6 Percent;
- h) die Bauschlosserarbeiten an die Firma Endl & Horn gegen einen Nachlaß von 24 Percent;
- i) die Anstreicherarbeiten an Engelbert Dorn gegen einen Nachlaß von 26 Percent;
- k) die Glaserarbeiten an Hermann Brunner gegen einen Nachlaß von 36.5 Percent;
- l) die Hafnerarbeiten an die Firma L. Noths Söhne gegen einen Nachlaß von 35 Percent;
- m) die Lieferung der Steinzeugwaren an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft gegen einen Nachlaß von 20.4 Percent;
- n) die Lieferung der Traversen an Max Wahlberg, und zwar die Träger von 320 mm Höhe zum Preise von 11 fl. 40 kr. per 100 kg bei Längen bis 10 m, Träger von 350 bis 400 mm Höhe zum Preise von 11 fl. 90 kr. per 100 kg, für Längen über 10 m ist eine Aufzahlung von 25 kr. für jeden halben Meter Überlänge zu leisten, genietete Träger bis 600 mm Höhe zum Preise von 16 fl. 50 kr. per 100 kg; endlich die Montierung der Stiegenträger gegen einen Pauschalbetrag von 42 fl. 50 kr.;
- o) die Lieferung der Regulier-Fülllösen an Alexander Herzog gegen Nachlaß von 20 Percent;
- p) die Bildhauerarbeiten an H. Hausleitner gegen einen Nachlaß von 56 Percent.

2. Bezüglich der Vergebung der Zimmermalersarbeiten wäre im Wege einer beschränkten Offertverhandlung mit einigen vom Bauamte namhaft zu machenden Gewerbsleuten zu verhandeln. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6817.) Verpachtung eines Theiles der städtischen Grundparcelle 377/70 in Ober-St. Veit.

Verfügung: Verpachtung des im vorgelegten Plane mit den Buchstaben a b c d a umschriebenen Theiles der städtischen Grundparcelle 377/70 in Ober-St. Veit vom 1. November 1895 auf unbestimmte Zeit gegen 14tägige Kündigung um den jährlichen Pachtzins von 22 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6783.) Vergebung der Asphaltierarbeiten anlässlich der Umpflasterung der Maria Theresienstraße zwischen Währingerstraße und Riedensteinstraße im IX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Johann Felsinger jun. (12 Percent, daher Ersparnis 314 fl. 8 kr.) (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6806.) Verpachtung eines Theiles der städtischen Cat.-Parc. 377/70 in Ober-St. Veit, XIII. Bezirk.

Verfügung: Verpachtung des im vorgelegten Plane mit a b c d a umschriebenen Theiles der obigen Parcellen vom 1. October 1895 auf unbestimmte Zeit gegen 14tägige Kündigung an den Pachtzins von 20 fl. pro Jahr.

(6798.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Eigner, betreffend Unterhandlungen mit der Staatsbahn und Aspangbahn und Anlage von Rehrichtverladestationen.

Verfügung: Von der Einleitung besonderer Verhandlungen mit der Staats-, beziehungsweise Aspangbahn wird vorläufig Umgang genommen.

(6613.) Recurs der Betriebsdirection Wien der k. k. Staatsbahnen puncto feuerpolizeiliche Verfügungen am Westbahnhofe.

Verfügung: Das magistratische Bezirksamt für den XIV. Bezirk wird beauftragt, sich über die Recursausführungen ad b des Recurses Z. 280 zu äußern.

14. August 1895.

(6812.) Berufung des Dr. Israel Taglicht gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des VI. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6854.) Berufung des Franz Beckovsky gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XII. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6853.) Berufung des Heinrich Lechner gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XII. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6852.) Berufung des Emil Werner gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XIX. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6847.) Berufung des Richard Suchanek gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6835.) Berufung des Josef Schermann gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird im Sinne des Magistrats-Antrages Folge gegeben.

(6739.) Berufung des Otto Fürnsinn gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des X. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6811.) Berufung des Adolf Walter gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XII. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6769.) Ludwig und Marie Baumgartner wegen Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Baustelle XIII., Penzing, Einl.-Z. 164, Parc.-Nr. 245/2, zu Straßenzwecken abgetretenen Grund per 31.20 m².

Verfügung: Die Schadloshaltung wird mit 2 fl. per Quadratmeter bestimmt.

(6873.) Ansuchen eines städtischen Amtsbieners um Gehaltsvorschuß.

Verfügung: Bewilligung eines Gehaltsvorschußes von 90 fl. gegen Rückzahlung in neun gleichen ununterbrochenen Monatsraten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6786.) Wilhelm und Margaretha Glisch um Lösung des Bauverbotes ob E.-Z. 1831, V. Bezirk, eventuell Zuschreibung der Parcellen 644/43 zur Einl.-Z. 890, V. Bezirk.

Verfügung: Ausstellung der Lösungserklärung bezüglich des auf der Baustelle Einl.-Z. 1831, Parcellen 644/43, des V. Bezirkes in Wien für die Gemeinde Wien einverleibten Bauverbotes bis zur entsprechenden Arrondierung durch Nachbargründe — auf Kosten der Gesuchsteller und gegen dem, daß gleichzeitig mit der Einverleibung der Lösung dieses Bauverbotes auf der Einl.-Z. 1831 der Besitzstand dieser Einlagezahl (Parcellen 644/43) grundbüchlerlich abgeschrieben und der Einl.-Z. 890 ebenda als Zugehör zugeschrieben werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6875.) Städtischer Kanzlei-Accessist Adolf Blümel (ehemaliger Vorortbeamter) um Anweisung des ersten Quinquenniums.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6863.) Dr. Emil Stubenbohl um Bekanntgabe der Baulinie für das Haus Dr.-Nr. 11 Salzgras.

Verfügung: Gegen die Herausgabe der Baulinie obwaltet kein Anstand. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6794.) Vergebung der Arbeiten für den Umbau des Rohrcanals am Erzherzog Karl-Platz im II. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung des Bestoffes des Anton Sifora mit der begehrten Aufzahlung von 18 Percent zu den Kosten per 3021 fl. 84 kr. und 800 fl. Pauschale (+ 543 fl. 93 kr.) gegen Verwendung von Roman-Cement der Marke Ober-Piesting und von Perlmooser Portland-Cement. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6788.) Hugo Hubatschka, Eigenthümer der Häuser Nr. 48 und 50 Neubaugasse, VII. Bezirk, um Vereinigung der Abgabe des für diese Häuser aus der Ferdinands-Wasserleitung angekauften Wassers in einen Auslauf.

Verfügung: Bewilligung des gestellten Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6795.) Ansuchen um Schließung des Kindergartens im XII. Bezirke, Meidling, Bierthalgasse 17, für die Dauer der Ferienarbeiten.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6890.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuß.

Verfügung: Bewilligung eines dreimonatlichen Gehaltsvorschußes per 175 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(6870.) Heinrich und Rosalia Firt um Schadloshaltung für den anlässlich des auf der Realität XVI., Grundsteingasse 69, aufgeführten Neubaus abgetretenen Straßengrund im Ausmaße von 111.43 m².

Verfügung: Die Schadloshaltung wird mit dem Betrage von 16 fl. per Quadratmeter bestimmt.

(6871.) Johann Seidl und Alois Klee um Verlängerung des Arbeitstermines für den Canalbau in der Knöllgasse im X. Bezirke um 18 Tage.

Verfügung: Gefuchsgewährung.

(6734.) Berufung des Isidor Johann Mück gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des VII. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6887.) Union-Baugesellschaft um Abgabe von täglich 10 hl Hochquellenwasser für die beim Baue der Wienthallinie der Stadtbahn beschäftigten Arbeiter.

Verfügung: Gefuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(6774.) Verwendung des Auer'schen Gasglühlichtes bei der Straßenbeleuchtung.

Verfügung: Die an die Imperial-Continental-Gas-Association in dieser Angelegenheit gerichtete Zuschrift ist zu urgieren, ferner den Bezirksvorstehern der Bezirke II, IV, VI, VII, VIII, IX, XIV und XV in Erledigung ihrer diesbezüglichen Eingaben mitzutheilen, daß wegen probeweiser Beleuchtung der Herrngasse, des Michaelerplatzes und der Zufahrtsstraße vom Franzensring zum neuen Rathhause Verhandlungen anhängig sind.

Allgemeine Nachrichten.

(Mayrhofer's Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst.) Das soeben im Verlage der Manz'schen k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien, I. Bezirk, Kohlmarkt Nr. 20, erschienene 14. Heft von Mayrhofer's Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst enthält den Schluss der Gendarmerie-Vorschriften, dann das IX. Hauptstück: Die Verwaltungsrechtspflege und der Verwaltungsgerichtshof.

* * *

(Phylloxera vastatrix.) In der Gemeinde Klein-Niedenthal im politischen Bezirke Ober-Hollabrunn wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) constatirt. Die k. k. n. b. Statthalterei hat infolgedessen unterm 17. August 1895 zur Zahl 74819 in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, Nr. G. Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Reben, Pflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der Gemeinde strengstens verboten.

Approvisionnement.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 11. bis 17. August 1895.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 218 215 kg (Davon aus Niederösterreich — 170.482; aus Oberösterreich — 98; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 2019; aus Galizien — 43.618; aus Ungarn — 1648; aus der Bukowina — 350; aus Krain — —; aus Croatien — —; aus Böhmen — — kg)

Kalbfleisch . . . 7.279 kg (Davon aus Niederösterreich — 1650; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 5629; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — — kg)

Schafffleisch . . . 6.172 " (Davon aus Niederösterreich — —; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 5865; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — 307 kg)

Schweinefleisch . . 32.501 " (Davon aus Niederösterreich — 29.064; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — —; aus Steiermark — —; aus Mähren — 655; aus Galizien — 3782; aus Ungarn — —; aus Croatien — —; aus der Bukowina — — kg)

Kälber 1.986 Stück (Davon aus Niederösterreich — 1193; aus Oberösterreich — 1; aus Salzburg — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 743; aus Ungarn — 47; aus der Bukowina — —; aus Schlessien — 2 St.)

Schafe 218 " (Davon aus Niederösterreich — 179; aus Oberösterreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 5; aus Galizien — 34; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — —; aus Croatien — — St.)

Schweine 222 " (Davon aus Niederösterreich — 62; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 14; aus Galizien — 109; aus Ungarn — 37; aus Schlessien — — St.)

Fämmer — " (Davon aus Niederösterreich — —; aus Oberösterreich — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — —; aus Mähren — —; aus Böhmen — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionnementverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von 34 bis 75 fr. per Kg.
	Roßbraten u. Nieren	„ 56 „ 115 „ „ „
Kalbfleisch	„	48 „ 75 „ „ „
Schafffleisch	„	38 „ 58 „ „ „
Schweinefleisch	„	50 „ 82 „ „ „
Kälber	„	46 „ 64 „ „ „
Schafe	„	36 „ 50 „ „ „
Schweine	„	46 „ 68 „ „ „
Fämmer	„	— „ — fl. per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war jener der Vorwoche nahezu gleich und gestaltete sich der Geschäftsverkehr infolge gesteigerten Bedarfes sehr lebhaft. Für Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch und Kälber wurden um 4 bis 5 fr. per Kilogramm bessere Preise erzielt. Die übrigen Fleischwaren zeigten vorwöchentliche Notierung.

* * *

Pferdemarkt vom 16. August 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 440 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde 110 — 350 fl. per Stück
„ Schlachtpferde 25 — 65 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 19. August 1895.**1. Antrieb**

Mastvieh 2674, Weidevieh 937, Beinvieh 2534.

Summa . 6145.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	3266
Galizische " . . .	1056
Deutsche " . . .	1212
Büffel " . . .	611

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	4693
Stiere	611
Kühe	841

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere von 53 bis 65 fl.	Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 45 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung: a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung; b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt zc.; c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt zc., zugelegt.
(extrem . " — " 66 ")	
Galiz. Schlachtthiere " 52 " 65 "	
(extrem . " — " 66 ")	
Deutsche Schlachtthiere " 55 " 68 "	
(extrem . " — " — ")	
Weidevieh " — " — "	

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen	von 20 bis 34 fl.
Stiere	" 24 " 37 "
Kühe	" 22 " 35 "
Büffel	" 19 " 30 "
Beinvieh	" 17 " 20 "

c) Preis per Stück:

Beinvieh . . . von 20 bis 90 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen	95 Stück
Beinvieh	279 "

Gegen den letzten Montagmarkt wurden um 1372 Stück mehr aufgetrieben. Die Steigerung des Auftriebes ist jedoch nur in mittlerer und minderer Ware zu verzeichnen. Mastware, qualitativ besser als in der Vorwoche, war in fast gleicher Menge vorhanden. Demzufolge blieb Prima fest, während mittlere und mindere Ware 1 bis 2 fl. per 100 kg einbüßte.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 17. August 1895.**a) Getreide.**

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von 6 fl. 60 fr. bis 7 fl. 15 fr.
Roggen (" 1 " 72—78 ")	" 5 " 75 " " 6 " 05 "
Gerste	" 5 " — " " 9 " 75 "
Mais	" 5 " 50 " " 8 " 20 "
Safer	" 6 " 30 " " 7 " 40 "

b) Mahlproducte.

Griß	von 11 fl. 40 fr. bis 12 fl. 70 fr.
Weizenmehl { neue Type	" 5 " 50 " " 12 " 40 "
{ alte "	" 5 " 50 " " 12 " 70 "
Roggenmehl	" 6 " 50 " " 11 " — "
Weizenkleie	" 3 " 45 " " 3 " 80 "
Roggenkleie	" 4 " — " " 4 " 15 "

Städtisches Lagerhaus.

Vom 8. bis 15. August 1895.

Waren eingelagert 32.741 Meter-Centner

" ausgelagert 32.334 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 10.846 Meter-Centner.

Lagerstand vom 15. August 1895: 206.785 Meter-Centner, und zwar:

31.151 Meter-Centner Weizen,	55.661 Meter-Centner Roggen,
9.699 " Gerste,	8.010 " Hafer,
40.542 " Mais,	22.851 " Dlsaaten,
7.701 " Mehl u. Kleie,	1.445 " Wein,
5.818 " Zucker,	1.842 Hektoliter à 100% Spiritus.

Der Asseranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,096.515 fl. öst. Währ.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.**Verbot der Einfuhr serbischer Schweine nach Niederösterreich.**

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 12. August 1895, Z. 77695 (M.-Z. 150143) Nachstehendes kundgemacht:

Amlichen Nachrichten zufolge ist unter den serbischen Schweinen in Steinbruch die Schweinepest (Schweinefeuche) ausgebrochen.

Da mit der hieramtlichen Kundmachung vom 31. Juli 1895, Z. 72618, die Einfuhr serbischer Schweine nur gegen vorherige Absolvierung einer achttägigen Contumaz in Steinbruch zugelassen worden war, so wird im Grunde des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 11. August 1895, Z. 23940, unter Aufhebung der obencitierten hieramtlichen Kundmachung die Einfuhr von Schweinen serbischer Provenienz nach Niederösterreich hiemit überhaupt untersagt.

Übertretungen dieses Verbotes, welches mit 14. August 1895 in Kraft tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 N.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift (N.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) Anwendung finden, bestraft.

* * *

Zum Verbote der Einfuhr von Kleuenthieren von Salzburg nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 13. August 1895 Nachstehendes kundgemacht:

Das mit der hierortigen Kundmachung vom 9. August 1895, Z. 76041 (siehe Amtsblatt Nr. 66) erlassene Verbot der Einfuhr von Kleuenthieren aus dem Herzogthume Salzburg nach Niederösterreich wird aus Rücksichten für die Approvisionierung von Wien dahin modificiert, daß vom 15. August 1895 an zum Verkaufe am Wiener Central-Viehmarkte mittels der Eisenbahn nach Wien gelangendes Schlachtvieh am Contumazplatze des Marktes aufgestellt und sohin, jedoch ausschließlich in den Wiener Schlachthäusern geschlachtet werden darf.

Im übrigen bleibt die bezogene Kundmachung vom 9. August d. J., Z. 76041, bis auf weiteres in Kraft.

* * *

Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den versendeten Gegenden Deutschlands.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 14. August 1895, Z. 77771, Nachstehendes kundgemacht:

Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des

Punktes 5 des zugehörigen Schlußprotokolles (R.-G.-Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das hohe k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. aus den Regierungsbezirken Magdeburg, Düsseldorf, Köln und Aachen im Königreiche Preußen,
2. aus der Kreishauptmannschaft Leipzig im Königreiche Sachsen,
3. aus dem Großherzogthume Sachsen-Weimar,
4. aus dem Herzogthume Anhalt.

Diese Verbote treten an Stelle der mit dem Erlasse des genannten hohen Ministeriums vom 12. Juli 1895, Z. 20412 (h. ä. Kundmachung vom 18. Juli 1895, Z. 67972 [S. Amtsblatt Nr. 60, unter den Kundmachungen]) erlassenen Verbote.

Vorstehendes wird infolge des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 9. August 1895, Z. 23819, mit dem Beifügen verlautbart, daß Übertretungen dieser Anordnung, welche für das h. o. Verwaltungsgebiet am 16. August 1895 in Wirksamkeit tritt, nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.-G.-Bl. Nr. 51), wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchen-Gesetzes und der dazu erlassenen Durchführungs-vorschriften (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft werden.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 15. August bis 19. August 1895:

Für Neubauten:

- II. Bezirk: Haus, Große Pfarrgasse, Grundb.-Einf. 1291, von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (5971).
- XII. Bezirk: Wohnhaus, Wiedemanngasse, Einf.-Z. 91 a, Cat.-Parc. 113/4, von Johann Kozehnal, XII., Arndtstraße, Bauführer Wenzel Voit, Maurermeister (25722).
- XVIII. Bezirk: Pferde stall und Expeditionslocal, Währing, zwischen Währing-Weinhauserstraße und Gengasse, von der Wiener Tramway-Gesellschaft, Bauführer ? (26701).
- " " Wohnhaus, Gersthof, Bastiengasse 63, von Norbert Dobihal, Oberingenieur, Bauführer ? (26751).

Für Zubauten:

- II. Bezirk: Obere Augartenstraße 74, von Franz Zeininger, Bauführer A. Hofmann (6008).
- XIII. Bezirk: Baumgarten, Guldengasse 14, von Theresie Zehetner, Bauführer Eduard Horn, Maurermeister (24019).
- XVIII. Bezirk: Pferde stall, offene Schupse und Flugdach, sowie geringere Adaptierungen, Gersthof, Labenburggasse 32, von Martin Köller, ebenda, Bauführer ? (26678).
- XIX. Bezirk: Abort, Ruzsdorf, Greinergasse 33, von Karl und Theresia Schubert, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun. (16324).

Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Schottenbastei 10 und Helfferstorferstraße 9, von Franz Wankel, Baumeister (5958).
- " " Teinfaltstraße 6, von Anton Honus, Baumeister (6040).
- II. Bezirk: Obere Augartenstraße 74, von Heinrich Zeininger, Bauführer A. Hofmann (6008).
- " " Kleine Schiffgasse 26, von Max Glaser, Bauführer W. Stadler (6030).
- " " Kaiser Josefstraße 5, von Josef Bayer, Maurermeister (5931).
- " " Wallensteinstraße 34, von J. Dehm & Döbricht, Baumeister (5934).

- II. Bezirk: Franzensbrückenstraße 17 und 19, von der Ersten österr. Union-Baugesellschaft für öffentliche Lagerhäuser (5937).
- III. Bezirk: Salimgasse 15, Hauptstraße 41, von Josef Helmreich, Baumeister (5955).
- " " Erbbergerlande 12, von Victor Fiala, Baumeister (5940).
- " " Radekystraße 17, von W. Arming, Bauführer J. Pfafel (6009).
- " " Rennweg 49, von G. Ostermann, Bauführer Jfidor Blaukopf (6010).
- IV. Bezirk: Hundstürmerstraße 2, von Anton Blaschek, Bauführer J. Granika (5962).
- " " Hengasse 38, von Joh. Hattey, Baumeister (5990).
- " " Schlüsselgasse 7, von Karl Michna, Maurermeister (5998).
- VI. Bezirk: Luftbadgasse 10 und 12, von Oskar Laske, Baumeister (5956).
- VIII. Bezirk: Sobogasse 9, von Friedrich Gutmann, Baumeister (6012).
- " " Strozsigasse 19, von Hermine Egtner, Bauführer Johann Krottenthaler (6013).
- IX. Bezirk: Vorzellangasse 54, von Anton Honus, Baumeister (5962).
- XII. Bezirk: Albrechtsberggasse 7, von Karl Franzil, ebenda, Bauführer Josef Hartl, Maurermeister (25420).
- XIII. Bezirk: Buchenzimmer, Hütteldorf, Bergmüllergasse 3/5, von der Hütteldorfer Bierbrauerei-Actiengesellschaft, Bauführer Anton Trillamer, Baumeister (24050).
- " " Abortzubau, Penzing, Penzingerstraße 35, von der Kabel-fabrik-Actiengesellschaft, Bauführer J. Stättmayer, Baumeister (24119).
- XIV. Bezirk: Canalbau, Rudolfsheim, Hütteldorferstraße 83, von Anton Sax, VI., Mariahilferstraße 95, Bauführer ? (22578).
- " " Rudolfsheim, Anstieggasse 12, von J. Kehr, Bauführer Josef Bayer (22926).
- XV. Bezirk: Finkhaus, Ponthongasse 13, von Marie Schreyvogel, Bauführer Heinrich Dhrner (8589).
- XVI. Bezirk: Ottakring, Lambertgasse 18, von Franz Mareš, ebenda, Bauführer Thomas Mann (41907).
- " " Ottakring, Hippgasse 18, von Matth. Auchmann, ebenda, Bauführer Friedr. Sonnenburg (42543).
- XVII. Bezirk: Haus, Dornbach, Pointengasse 34, von Marie Müller, Bauführer H. und F. Glaser (29890).
- " " Haus, Hernals, Antonigasse 99, von Franz Wozelha, Bauführer Johann Schobesberger (29986).
- XVIII. Bezirk: Umwandlung eines Fensters in eine Gasfensterbühne, Währing, Staudgasse 45, Conscr.-Nr. 272, von Franz und Bertha Pawra, ebenda, Bauführer Alex. Jungwirth (26553).
- " " Adaptierungen bei der Veranda, Währing, Sternwartest. 49, Conscr.-Nr. 801, von Dr. Johann und Marie Kieres, ebenda, Bauführer ? (26706).
- " " Umwandlung eines Fensters in eine Thür, Währing, Gengasse 15, von Johann Binder, IV., Wohllebengasse 16, Bauführer ? (26849).
- " " Cassierung des alten Hauscanales und Legung einer Steinzeug-Rohrleitung, Währing, Anton Frankgasse 15, von Josefina Neumann, ebenda, Bauführer Victor Fiala (26977).
- XIX. Bezirk: Scheidemann im Locale (Cassierung), Döbling, Hauptstr. 61, von Moriz Schwarz, ebenda, Bauführer Franz Feigl (16018).
- " " Villa, Döbling, Hasenauerstraße 28, von Oscar Laske, VI., Windmühlgasse 26, Bauführer derselbe (16246).

Für diverse (geringere) Bauten:

- VIII. Bezirk: Regensburgerbach, Josefstädterstraße 46 (Theater), von J. Wilb, Bauführer J. Dehm & Döbricht (6031).
- XII. Bezirk: Hauscanal, Breitenfurterstraße, von Marie Reiff, ebenda, Bauführer E. Kzechacz, Baumeister (25234).
- " " Scheidemann, Dunkelgasse 20, von Antonia Eckstein, Kobingerstraße 6, Bauführer ? (25237).
- " " Einfriedungsmauer, Einf.-Z. 1344 Unter-Meidling, von Abraham Fischer, XII., Badgasse 8, Bauführer ? (25404).
- " " Abortbau, Nidhoringgasse 6, von Andreas Mayerhofer, Bauführer Wenzel Voit, Maurermeister (25801).
- XIX. Bezirk: Stadel für Futtervorräthe, Josefsdorf, Rahlberg, Parc. 65/4, von der Direction der Rahlberg-Eisenbahn-Gesellschaft System Rigi, Bauführer Bauunternehmung Otte & Comp. (16049).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

- XVIII. Bezirk: Gersthof, Einf.-Z. 147, 155, 1989, 257, 414, 415, 416, 808, 815, 816, 819, 820, 821, 822, 823, 825, 830, 832 und 836, von Paul Oberst (6011).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- II. Bezirk: Kaiser mühlen damm, Einf.-Z. 800/1, von Jakob Klein, Sechschimmelgasse 16 (9984).
- III. Bezirk: Mittelweg, Einf.-Z. 1969, von Francisca Jann, XVIII., Anastasius Grüngasse 27 (5941).

- III. Bezirk: Trubelgasse, Einl.-Z. 2696, von J. Bleyer, Rothe Löwen-
gasse 17 (5978).
- XII. Bezirk: Pauline und Niveau, Schönbrunnerstraße 141, von Ludwig
Stoll, ebenda (25639).
- " " Pauline und Niveau, Biederunnegasse, Einl.-Z. 91 a, Cat.-
Parc. 113/4, von Johann Rozechual, XII., Arndtstraße
(25721).
- " " Pauline und Niveau, Tivoligasse 38, Einl.-Z. 1312—16,
von Hedwig Reich, V., Margarethenstraße 6 (25823).
- XIII. Bezirk: Paulinienbekanntgabe, Hiezing, Trauttmansdorffgasse 22, von
der Vienna General-Omnibus-Company Limited
(24021).
- " " Paulinienbestimmung, Lainz, Lainzerstraße, Parc. 93/1, 92/1,
von Raimund Seifke (24020).
- XVIII. Bezirk: Einl.-Z. 172, 173, 174 und 1673 Währing, von Ludwig
Schwarz (26848).
- " " Wohnhaus, Gersthof, Messerschmiedgasse, Einl.-Z. 565, Elise
Schallinger (26552).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- III. Bezirk: Reisknerstraße 32, von Karl Mayer, Baumeister (5999).
- V. Bezirk: Griesgasse 41, von Karl Mayer, Baumeister (6003).
- VII. Bezirk: Hermanngasse 24, von Moriz Hirsch, Kronprinz Rudolf-
straße, Demolierender ? (5960).
- VIII. Bezirk: Poststädterstraße 37, von Karl Mayer, Baumeister (6000).
- IX. Bezirk: Fozellengasse 54, von Anton Honus, Baumeister (5960).

Gewerbebeanmeldungen vom 14. August 1895.

(Fortsetzung.)

- Schulemann Rosa — Damenkleidermacherin — VIII., Skodagasse 11.
- Marx Theresie Anna — Marktvictualienhandel — IV., Rärnthnerthormarkt.
- Boigenfürst Anna — Milch- und Gebäck-Verkehr — XVII., Galvani-
berggasse 18.
- Enis Enigi — Obsthandel — IV., Rärnthnerthormarkt.
- Faig Anton — Pfäbeler — III., Landstraßergürtel 15.
- Fußthaler Karl — Pferdefleisch- und Pferdefleischwaren-Verkehr —
XIV., Loosgasse 7.
- Verbach Josua — Provisionsagent — II., Große Mohrengasse 23.
- Nikl Franz — Schuhmacher — II., Jägerstraße 5.
- Latek Wenzel — Schuhmacher — IV., Fleischmannsgasse 5.
- Heyer Anna — Spielwaren-Verkehr — I., Am Hof.
- Ernest Antonia — Stickerin — II., Nordwestbahnstraße 27.
- Berger Leib — Tröbeler — I., Tiefer Graben 22.
- Gans Pauline — Verkauf von Leimleder, thierischen Haaren und
Vorsten — II., Nothen-Sternegasse 20.
- Prager Erwin — Verkauf von Schuhmacher-Zugehörartikeln — II.,
Kleine Stadtgutgasse 12.
- Mozel Marie — Verkauf von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern
und Heiligenbildern — II., Wintergasse 16.
- Cap Max — Zunderbäcker — II., Wallensteinstraße 21.
- Altschul Gustav — Zunderbäcker — II., R. f. Prater, Wiener Volkstheater.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 16. August 1895.

- Künzinger Walther — Annoncenvermittlung — III., Dampfschiffgebäude.
- Graf Anna — Auskocherin — II., Haidgasse 14.
- Berthold Theresie — Bäckerin — V., Margarethenstraße 64.
- Schaller Ernst Anton, Adler Heinrich Wilhelm — fabrikmäßiger Betrieb
des Mechanikergewerbes — X., Rothehofgasse 34/36.
- Kraut Bernhard — Feilbieten von Obst, Gebäck und Blumen im Umher-
ziehen — II., Volkertplatz 7.
- Bing Siegmund — Photograph — I., Goldschmiedgasse 4.
- Müller Franz — Gastwirt — II., Taborstraße 8.
- Oppelbaum Anna — Gemischtwaren-Verkehr — III., Beatrizgasse 14 a.
- Bachmann Marie — Gemischtwaren-Verkehr — XV., Zwölfergasse 4.
- Baffrey Marie Anna — Gemischtwaren-Verkehr — IV., Mühlgasse 7.
- Bena Franz — Gemischtwaren-Verkehr — II., Dresdnerstraße 62.
- Gruber Karl — Gemischtwaren-Verkehr — III., Steingasse 9.
- Krippner Josef — Gemischtwaren-Verkehr — II., Danuststraße 14 a.
- Kronberger Josef — Gemischtwaren-Verkehr — V., Sperrgasse 16.
- Böwy Julie — Gemischtwaren-Verkehr — X., Himbergerstraße 62.
- Müller Marie — Gemischtwaren-Verkehr — II., Leopoldgasse 16.
- Narvati Theresia — Gemischtwaren-Verkehr — VII., Neubaugasse 19.
- Spira Wilhelm — Gemischtwaren-Verkehr — II., Stephaniestraße 3.
- Stern Sidonie — Gemischtwaren-Verkehr — VII., Neubaugasse 79.

- Zach Theresie — Gemischtwaren-Verkehr — VII., Bernadgasse 29.
- Dvorak Ignaz — Kaffeehändler — VIII., Langeasse 7.
- Hampel Anna — Kaffeehauspacht — XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 292.
- Fuhrmann Ferdinand — Herrenkleidermacher — VI., Webgasse 40.
- Priemer Karoline — Damenkleidermacherin — IV., Kleinschmiedgasse 3.
- Hofer Anton — Kleinfuhrwerk — X., Herndlgasse 15.
- Schell Leopold — Kleinhandel mit Brennmaterialien — VII., Seiden-
gasse 37.
- Katz Pauline — Kurzwaren-Verkehr — XV., Neubaugürtel 21.
- Oberleithner Johann — Ledergalanteriewaren-Erzeuger — VII., Sieben-
sterngasse 58.
- Defina Juro (Georg) — Marktfrucht — VII., Neubaugasse 12.
- Jahoda Karl — Marktvictualienhandel — II., Volkertplatz.
- Kraus Josef — Marktvictualienhandel — II., 3m Werb.
- Maschina Karoline — Marktvictualienhandel — II., Volkertplatz.
- Mises Josefina — Marktvictualienhandel — II., Karmeliterplatz.
- Stern Sidonie — Maschinfrucht — VII., Burggasse 79.
- Joneit Karl — Mechaniker — II., Klosterneuburgerstraße 53.
- Snoboda Josef Georg — Metallbrecher — X., Waldgasse 8.
- Schlink Marie — Modistengewerbe — I., Seifergasse 6.
- Polwosda Theresie — Möbel-Verkehr — X., Raxenburgerstraße 103.
- Schmeitow Mathilde, b. — Musikergewerbe — II., Ferdinandstraße 17.
- Defella Johann — Obst- und Grünzeughandel — XVIII., Lodenburgg. 6.
- Wzaczny Anna — Pfäbelerin — X., Himbergerstraße 51.
- Schleif Josef — Pferdehandel — V., Schloßgasse 20.
- Badner Amalie — Sauerkräutlerin — V., Hundsturmmerplatz.
- Feigl Siegmund — Schlosser — XIV., Rüstengasse 2.
- Wlaha Josef — Schuhmacher — II., Sachsenplatz 14.
- Schwarzbach Juliane — Spirituosen-Verkehr — V., Arbeitergasse 14.
- Retru Thomas — Tapetier — V., Obere Amtshausgasse 24.
- Nachler Wilhelm — Tischler — VIII., Albertgasse 23.
- Mosik Franz Friedrich — Tischler — IV., Antonburggasse 4.
- Hirsch Wilhelm — Uhrenhandel — II., Pflanzengasse 4.
- Göbel Anna — Verabreichung von Sodawasser mit und ohne Fruchtstücke
und Verkauf von Rufs- und Mandelbäckerei — XIII., Bei der Kaiser Franz
Josefsbrücke.
- Robinson Moses — Verkauf von neuen Kleidern — VI., Corneliussg. 3.
- Mrazek Josefa — Verkauf von Milch und Gebäck — VIII., Widen-
burggasse 12.
- Kummer Otto — Verkauf von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern
und Heiligenbildern — VI., Mariahilferstraße 109.
- Schnefelenner Josef — Victualienhandel — XVIII., Theresiengasse 9.
- Winter Pauline — Victualien-Verkehr — II., Glockengasse 24.
- Brezánky Julie — Wäscheputzerei — II., Circusgasse 27.
- Dietl Alois — Wäscher — XIII., Zweifingerstraße 96.
- Pöfster Jakob — Wäscherei und Feinputzerei — XVIII., Schopenhauer-
straße 15.
- Fall Marie — Zeitungs-Verkehr — II., Fugbachgasse 10.
- Sigethy Geza — Zeitungs-Verkehr — X., Columbiussgasse 20.
- Meizner Wilhelm — Zunderbäckerwaren-, Leinwand- und Sodawasser-
Verkehr — II., Dresdnerstraße 134.

Inhalt:

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 13. August 1895 . . .	1643
Currental-Erledigungen vom 11. August 1895 . . .	1647
Currental-Erledigungen vom 13. August 1895 . . .	1647
Currental-Erledigungen vom 14. August 1895 . . .	1650
Allgemeine Nachrichten:	
Mayrhofer's Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst . . .	1651
Phylloxera vastatrix . . .	1651
Approvisionnement:	
Täglicher Fleischmarkt vom 11. bis 17. August 1895 . . .	1651
Pferdemarkt vom 16. August 1895 . . .	1651
Schlachtviehmarkt vom 19. August 1895 . . .	1652
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 17. August 1895 . . .	1652
Städtisches Lagerhaus . . .	1652
Approvisionnement-Angelegenheiten:	
Verbot der Einfuhr serbischer Schweine nach Niederösterreich . . .	1652
Zum Verbote der Einfuhr von Klauenstieren von Salzburg nach Niederösterreich . . .	1652
Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den versendeten Gegenden Deutschlands . . .	1652
Baubewegung:	
Gefuche um Baubewilligungen vom 15. bis 19. August 1895 . . .	1653
Gewerbebeanmeldungen . . .	1654
Rundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Adler v. Adler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishauser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Wallfischgasse 10.